

Hendrik Harms

Mit der Oldie-Vespa
12 000 km durch die USA



Der
Hoopter
Malermeister
Hendrik H■■■■
(27) und sein
Vespa-Freund
Christian Z■■■■
(41) waren mit
ihren 50 Jahre
alten Motorrol-
lern vier Monate
in Amerika unter-
wegs. 12 000 Kilo-
meter sind sie ge-
fahren. Der WA
hielt zu den bei-
den Abenteuern
Kontakt und be-
richtete über ih-
re Erlebnisse.

It's good to be home again!

Von Jürgen Vanheiden

It's good to be home again! – „Ja, es ist schön, wieder zu Hause zu sein“, lächelt mir ein entspannter Hendrik H■■■■ bei einem Gespräch im Hotel Zum Weißen Roß in Winsen zu. Unsere beiden Vespa-Piloten sind wieder zurück in Deutschland.

Anfang September hatten sie sich von New Orleans aus auf ihren letzten Reiseabschnitt nach Florida begeben. Das Wetter war grausam. Orkan-ausläufer mit starkem Regen, Blitz und Donner streiften unsere tapferen Zweiradfahrer. Nicht nur die beiden, auch die betagten Königinnen piffen aus den letzten Löchern: Abgerissene Bowdenzüge, verschlissene Vergaser, defekte Federaufhängungen und weitere platte Reifen – es reichte.

Am nächsten Morgen schien wieder die Sonne, und die Oldies knatterten munter durch die drei Bundesstaaten Louisiana, Alabama und Mississippi in Richtung Florida. In Panama Beach City wurden die beiden mit herrlichem Strand und Sonnenschein total für ihre Strapazen entschädigt. Die

Amerikaner feierten ihre Ferien (Spring brakes), und so war die Stimmung ausgelassen.

Auf der Fahrt zum Zielort Bonita's Spring kreuzten sich ein letztes Mal Hendriks und Christians Wege mit der Highway Patrol. Doch diesmal hieß es nicht „Hands up“, also Hände hoch, sondern nur freundlich: „Hello boys!“ Anschließend machte der Cop noch ein Privatfoto mit seinem Handy von den zwei „Strange machines“. In Bonita's Spring, wo die Familie von Christian ein Haus besitzt, verbrachten die Vespa-Helden noch einige entspannte Tage mit Besuchen von Greyhound-Rennen und Bowling Nights sowie mit fröhlichen Stunden in ihrer Stammkneipe Dock's Beach House. 12 000 Kilometer durch die Staaten liegen hinter ihnen, begleitet von ihren Schutzengeln und dem Segen von Pastor Dieter Kindler. Hendrik H■■■■: „Die Begleitung war auch vonnöten!“

Über ihren Trip wollen sie demnächst im Winsener Union Kino mit einem Diavortrag berichten. Im März soll dann Teil zwei der Reise folgen, mit den Zielen Bahamas und Kuba. Schauen mer mal...



Am Ziel ihrer Träume: Hendrik H■■■■ (links) und Christian Z■■■■ haben Florida erreicht.

Foto: Hendrik Harms